



Evangelisch-lutherische
Martin-Luther-Kirche Ahlem

Gemeindebrief

Frühjahrsausgabe - Mai bis Juni 2026
Nummer 180



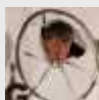
AnniesPlanet - pixabay



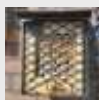
Nach langem Bangen um die Finanzierung des Jugendzentrums gibt es einen neuen Träger. **Seiten 6 bis 9**



Drei Wochen lang Stress abbauen beim Mitsingfestival der Landeskirche Hannovers. **Seite 10**



Impressionen eines großartigen Abends über den hannoverschen Künstler Kurt Schwitters. **Seite 13**



Insektenschutz ist Umweltschutz. Eine intakte Umwelt ist für uns lebensnotwendig. **Die Letzte**

Inhalt der Frühjahrsausgabe

Editorial	3	Gruppen und Kreise	14
JugendAndachtsPreis	3	Freud und Leid, Monatssprüche.	15
couragiert widerständig	4	Unterstützende	16
Auf ein Wort.	5	Open-Air-Tauffeste 2026	20
Auf gute Nachbarschaft!	6	Termine und Veranstaltungen.	21
Ein Abschied mit Zukunft	8	Gottesdienste in der Region	22
Wer singt, blüht auf!	10	Neues aus der Insekteninitiative	24
Was macht eigentlich unser Chor?	11		
Kuchenbäcker*innen gesucht	11		
Rückblick: Weltgebetstag 2026 - Nigeria	12		
MERZ in Ahlem - Impressionen	13		

Vielen Dank für Ihre Spende!

Spendenkonto der Martin-Luther-Gemeinde

Empfänger: Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

IBAN: DE23 5206 0410 7001 0711 06, Evangelische Bank eG

Verwendungszweck: 711 – Spende für ... (individuell einzufügen) – Name und Anschrift des Spenders/der Spenderin

Kontakt (mehr unter www.martin-luther-ahlem.de/kontakt)

Postanschrift/Gemeindebüro Martin-Luther-Kirche
Ahlem, Wunstorfer Landstr. 50b, 30453 Hannover,
Tel.: 0511-480269, Fax: 0511-480798,
kg.martin-luther.hannover-ahlem@evlka.de
Kontakt zum Gemeindebüro über Pastor Neukirch

Pastor Dr. Johannes Neukirch, Tel.: 01512-1823783,
johannes.neukirch@evlka.de

Diakon Klaus Bulenz, Tel.: 0511-4750346,
klaus.bulenz@evlka.de

Diakonin Anne-Katrin Marmann, Tel.: 01520-
5870926, anne-katrin.marmann@evlka.de

Kindertagesstätte, Wunstorfer Landstr. 50a,
Leitung: Sabine Hermenau, Tel.: 0511-40069764,
kita@martin-luther-ahlem.de

Diakoniestation West, Pfarrstr. 72, 30459 Hannover,
Tel.: 0511-65522730

Telefonseelsorge Hannover, Tel.: 0800-1110111
(gebührenfrei)

Impressum

Herausgeber: Martin-Luther-Kirchengemeinde,
Wunstorfer Landstraße 50b, 30453 Hannover

Redaktion: J. Lehmann, J. Neukirch, I. Rack, G. Weise,
Chr. Spengler (Layout und V.i.S.d.P):
gemeindebrief@martin-luther-ahlem.de

Anzeigen: J. Lehmann, Chr. Spengler

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a, 29393 Gr. Oesingen

Sommerausgabe Juli - September 2026:
Redaktionsschluss: 25. Mai 2026
Erscheinungstermin ab 20. Juni 2026
(Terminverschiebungen möglich)

Namentlich benannte Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion oder des Kirchenvorstands entsprechen. Beiträge können von der Redaktion inhaltlich bearbeitet oder gekürzt werden. Für lebendige Berichte aus dem Gemeindeleben veröffentlicht die Redaktion gelegentlich Namen und Fotos von Gemeindegliedern. Wenn Sie dies nicht wünschen, dann teilen Sie dies bitte schriftlich mit.

Editorial

Heraklit wird zugeschrieben: „Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Unsere Gemeinde ist im Umbruch.

Was langsam begonnen hat, zeigt jetzt größere Konsequenzen. Die ersten Anzeichen waren reduzierte Angebote, weniger Menschen in der Kirche oder Schwierigkeiten, Helfer zu finden. Sinkende Mitgliederzahlen bedeuten aber ganz handfest eine geringere finanzielle Ausstattung der Gemeinde.

Das Jugendzentrum Salem hat dies zu spüren bekommen. Nach den Sorgen und Zweifeln und der erfolgreichen Suche nach einem neuen Träger wird in diesem Fall der Wandel zur Beständigkeit. Ich

persönlich freue mich sehr, dass die hervorragende Jugendarbeit in Ahlem fortbestehen kann.

Nun stehen die Gemeinden der Region West vor einer Fusion. Dass es nach Abschluss dieses Prozesses nur noch eine Gemeinde geben wird, ruft ebenfalls Ängste, Sorgen und Zweifel hervor. Die gegebenen Rahmenbedingungen lassen ein Beibehalten des Status Quo diesmal aber nicht zu. Ich sehe das so: Ein Stillstand wäre nur eine langsame Form des Verschwindens.

Es bleibt nur dies: Nutzen wir den Umbruch als Aufbruch in eine gute Zukunft!

Christian Spengler

Verantwortlicher Redakteur

Hal dir den

JugendAndachtsPreis

für Schülerinnen und Schüler
der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers

Das ist dein Bibelvers.
Dein Motto. Dein Vers.
Deine Andacht. Deine Chance.

„Alles neu“
Offenbarung 21,5

Teilnahmeschluss: **5. Juli 2026**
Alle Infos unter: jugendandachtspreis.de



couragiert widerständig



Ökumenische FriedensDekade
8. bis 18. November 2026
www.friedensdekade.de

„Manchmal kommt der Frieden auf leisen Sohlen“

Erinnern Sie sich an den 11. März 2022, es war ein Freitag? Da hatten wir in unserer Kirche ein regionales Friedensgebet, der Krieg in der Ukraine hatte uns aufgeschreckt. Mit dem Friedensgebet sind wir dann reihum durch die Kirchen unserer Region gegangen. Im Sommer allerdings schließt diese Initiative mangels Besucherinnen und Besuchern ein. Das ist jetzt alles lange vier Kriegs-Jahre her. Haben wir zu wenig Vertrauen in unsere Gebete? Sollten wir uns das Lied „O komm, du Geist der Wahrheit“ von 1833 mal wieder anschauen, in dem die schöne Strophe steht „Gib uns in dieser schlaffen und glaubensarmen Zeit die scharf geschliffnen Waffen der ersten Christenheit.“?

Die Friedensbewegung, so ist immer wieder zu lesen, steckt seit dem Ukraine-Krieg in einer Krise. Ich habe noch die bittere Klage einer Friedensaktivistin im Ohr, die sich nicht damit abgeben wollte, dass jahrelange Friedensgebete, Aktionen und Demonstrationen in einem Krieg mitten in Europa endeten. Parolen wie „Frieden schaffen ohne Waffen“ sind auch innerhalb von friedensbewegten Menschen plötzlich umstritten.

Aber die Friedensbewegung lebt noch. Sie kennen ja bestimmt das Logo „Schwerter zu Pflugscharen“, das zum Symbol der Friedensbewegung der DDR wurde. Seit 1983 ist es das Erkennungssymbol der Ökumenischen Friedensdekade, die von Kirchen, Aktionsgemeinschaften und weiteren Institutionen getra-

gen wird. In dem aktuellen Friedensbrief des Gesprächsforums der Friedensdekade schreibt Lars Blume: „Manchmal kommt der Frieden auf leisen Sohlen“ und gibt ein beeindruckendes Beispiel:

In dem weltweiten Kunstprojekt *justice.peace.imagination* (Gerechtigkeit, Frieden, Vorstellungskraft) kommt der Frieden als Bild. Die Initiatorin Miriam Kähne meint, dass wir Bilder und Ideen davon brauchen, wie die Welt anders als jetzt aussehen könnte, wo es hingehen soll. Sie hat hunderten Künstlerinnen und Künstlern aus über zehn Ländern *Sketchbooks* (Skizzenbücher) mit leeren Seiten geschickt. Dazu die Fragen: „Wo begegnen dir Gerechtigkeit und Frieden in deiner Lebenswelt? Und wo fehlen sie? Und wie sieht sie aus: Unsere Welt, wenn sie gerecht und in Frieden ist?“ Die Künstlerinnen und Künstler haben die *Sketchbooks* gefüllt und zurückgeschickt. Die beeindruckenden Ergebnisse gehen von März bis November in einer Ausstellung auf eine Reise durch Ost- und Mitteleuropa. (Infos: www.oekumenezentrum-ekm.de)

Bei der Ökumenischen Friedensdekade (www.friedensdekade.de) finden Sie weitere Beispiele für leise und laute Friedensarbeit. Vielleicht findet sich ja in unserer Region eine Gruppe, die diese Arbeit zu uns bringen will! Das Motto der Friedensdekade in diesem Jahr heißt übrigens „couragiert widerständig“.

Johannes Neukirch

Auf gute Nachbarschaft!

Jugendzentrum
SALEM
Martin-Luther-Kirche Ahlem

Ja, plötzlich ging alles sehr schnell: Das Jugendzentrum Salem bleibt am alten Standort, gehört aber nicht mehr zur Martin-Luther-Kirchengemeinde Ahlem.

Ein bisschen gewöhnungsbedürftig, zumindest für Leute wie mich, die die Arbeit der Gemeinde mit Jugendlichen seit 1991 kennen und seit 2003 für den Kirchenvorstand begleitet.

Manche mögen sich fragen, was hat denn eine Kirchengemeinde überhaupt mit der kommunalen Aufgabe „Offene Tür-Arbeit“ mit Jugendlichen zu tun? Tja, da muss man sich ein wenig erinnern...

In den 1980er Jahren gab es im Stadtteil eine sehr auffällige Jugendlichen-Gang, die sogenannten „Tengelmannbrüder“. Diakon Piepenbrink aus der Martin-Luther-Kirchengemeinde nahm sich dieser Gruppe an und bot ihnen statt des Treffpunktes neben dem Geschäft einen Aufenthaltsraum im Gemeindeg Keller. Das war auf Dauer allerdings wenig verträglich mit den restlichen Bewohnern des Hauses und der Nachbarschaft, so dass die Gemeinde sich 1991 bei der Stadt Hannover um die Trägerschaft eines neu zu gründenden Jugendzentrums bewarb. Die Kommune musste aufgrund der Gesetzeslage in Bildungs- und Betreuungsarbeit von Kindern und Jugendlichen sog. „Freie Träger“ berücksichtigen, denn nach den Erfahrungen der Nazi-Zeit mit ihren gleichgeschalteten Angeboten sollte eine staatlich einheitliche Ausrichtung in der

neuen Bundesrepublik unbedingt vermieden werden.

Die finanziellen Zusagen an diese neuen Träger waren auskömmlich und erstatteten sämtliche Betriebskosten. Leider fielen diese Bedingungen zunehmend den aufkommenden neuen Sparideen zum Opfer, erst mit geringen Abstrichen, dann mit der Erwartung von sog. Anteilsfinanzierungen durch die Freien Träger. Für unsere Gemeinde stiegen mit dem gerechten Wachsen der tarifbedingten Personalkosten die notwendigen eigenen Zuwendungen in den letzten zehn Jahren auf Summen, die nicht mehr mit Spenden und Finanzhilfen aller Art finanziert werden konnten. Denn durch den gleichzeitig abnehmenden Gemeindegliederbestand wurde unser Anteil an den zu verteilenden Kirchensteuer-Einnahmen immer geringer und reichte nicht einmal mehr aus, die seelsorgerlichen Aufgaben, Verwaltung (Hausmeister, Küster, Sekretariat) geschweige denn Diakonie in der eigenen Gemeinde zu finanzieren.

Auch im ehrenamtlichen Bereich der fachlichen Begleitung von Pädagogik und Finanzen des Jugendzentrums fanden sich keine Nachfolgenden. Der Kirchenvorstand beschloss daher, die Trägerschaft für das Jugendzentrum abzugeben und sich nach über 30 Jahren von dieser Arbeit zu trennen.

Diese Entscheidung ist dem Kirchenvorstand wahrlich nicht leichtgefallen, zumal wir in den letzten 20 Jahren mit Susanne Sierig

und Jens Brückner sehr engagierte Mitarbeitende hatten, die mit ihren Angeboten auch in der Gemeinde auftraten (Basare, Sommerfeste u.a.). Sie machten und machen eine hervorragende Arbeit und haben sich in der Gemeinde und in der stadtweiten Szene großen Respekt und eine hohe Achtung für ihr Wirken erworben. Im Namen der Kirchengemeinde danke ich ihnen sehr herzlich für ihren tollen Einsatz!

Auch ich persönlich bin sehr froh, dass es ihnen im letzten Herbst gelungen ist, einen Verein ausfindig zu machen, der nun die Trägerschaft des Jugendzentrums übernommen hat, von daher:

AUF GUTE NACHBARSCHAFT!

Christa Elsner-Solar,

Mitglied des Kirchenvorstandes
und fachliche Begleiterin



Die Kontaktdaten des Jugendzentrums bleiben wie bisher:

Jugendzentrum Salem, Wunstorfer Landstr. 59, 30453 Hannover
contact@jugendzentrum-salem.de, 0511-409146

Der neue Träger:

Jugend in Europa, Kreisverband Hannover-Stadt e.V.
Innersteweg 7, 30419 Hannover



Neue Homepage





Ein Abschied mit Zukunft

„Sonnenuntergang“ und „Sonnenaufgang“ zur selben Zeit an einem Ort, das gibt es vermutlich nur im Jugendzentrum Salem. 😊 Am 27.02.2026 haben wir bei einem All-in-One-Termin gleichzeitig unseren Vertrag mit der Martin-Luther-Kirche zum 28.02.2026 aufgelöst und den neuen zum 01.03.2026 bei der Jugend in Europa, Kreisverband Hannover-Stadt e.V. unterzeichnet. Und so natürlich wie die Sonne auf- und untergeht, so organisch hat sich für uns auch der Trägerwechsel angefühlt. Denn noch bevor die eine Tür geschlossen wurde, war die andere weit für uns geöffnet und wir fühlten uns von der Jugend in Europa herzlich willkommen.

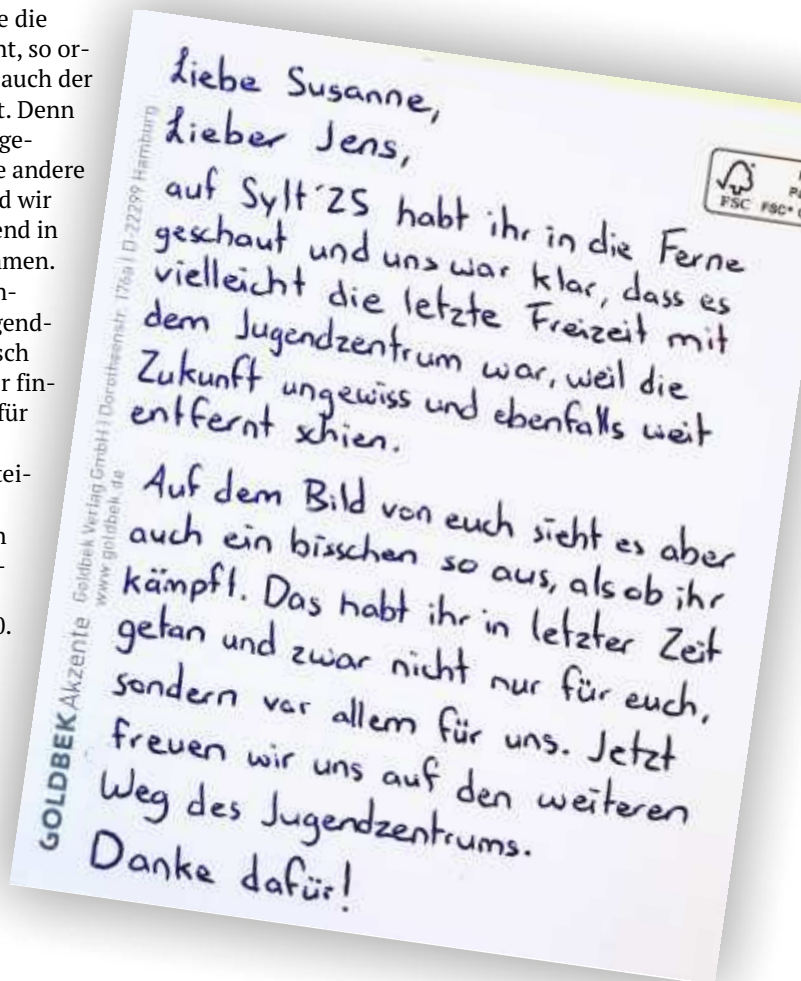
Einen echten Sonnenuntergang haben die Jugendlichen auf Sylt fotografisch festgehalten und, wie wir finden, sehr schöne Worte für uns geschrieben, die wir gern mit der Gemeinde teilen möchten.

Unseren dienstlichen „Sonnenaufgang“ möchten wir gern mit euch/ihnen im Rahmen des 20. Jubiläums des Europäischen Nachbarschaftstags am Freitag, den 29. Mai 2026, in der Zeit von 15:00-18:00 Uhr im Jugendzentrum Salem mit einem schö-

nen Nachbarschaftsfest feiern. Wir nehmen diesen Tag auch zum Anlass, auf dann 20 Jahre Team Salem zurück zu schauen

Wir grüßen euch/sie ganz herzlich, ein letztes Mal im Gemeindebrief, aus dem Jugendzentrum Salem.

Susanne Sierig, Jens Brückner





Singen macht glücklich, gesund und schlau – das zeigt mittlerweile eine Vielzahl von Studien. Während des Singens wird das Immunsystem gestärkt, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und durch die intensive Atmung der Körper besser mit Sauerstoff versorgt. Schon nach dreißig Minuten werden Glückshormone produziert und Stresshormone gleichzeitig abgebaut.

Vom 2. bis 25. Mai 2026 kann man das beim neuen Mitsingfestival der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers niedersachsenweit erleben. „Alle sind herzlich willkommen: Singbegeisterte und Neugierige ohne musikalische Vorkenntnisse genauso wie erfahrene Chorsängerinnen und Chorsänger! Beim Mitsingfestival kann man auf vielfältige Weise erleben, wie berührend und bewegend gemeinsames Singen sein kann – und wieviel Spaß es macht!“, sagen die Projektleitenden Silke Lindenschmidt und Ulf Pankoke.

Das Festivalprogramm umfasst Offene Singen, Mitsingkonzerte, musikalische Radtouren und Spaziergänge, Abendlieder- und Wunschlieder-singen, besondere Singgottesdienste und Liedandachten, Schnupperproben im Chor, Stimmbildungs- und Songwriting-Workshops, Flashmobs und interaktive Klanginstallationen,

Sofasingen, Singexperimente und vieles mehr. Die musikalische Bandbreite reicht von traditionellen Chorälen über Gospel, Soul und Pop bis zu den Volks- und Kinderliedern. Gesungen wird in Begleitung von Chören, Posaunenchor, Instrumentalensembles und Bands oder auch mit Solomusikerinnen und – musikern an Orgel, Klavier und Gitarre.

Das Mitsingfestival startet mit einer gemeinsamen Aktion am Samstag, 2. Mai 2026.

Um 18 Uhr laden landesweit Gemeinden zum Auftaktsingen ein. An allen Orten werden dieselben Lieder gesungen und es erklingt auch zum ersten Mal der Motto-Song des Festivals.

Herzliche Einladung:

St. Nikolai-Kirche Limmer

Auftaktsingen am 2. Mai um 18 Uhr mit Meret Köhne (Pastorin), Kirchenchor Limmer/Ahlem, Martina Wagner (Musikalische Leitung) und Magnus Witting (Klavier)

Sackmannstraße 27, 30453 Limmer



Nähere Infos zum Auftaktsingen und zum gesamten Mitsingfestival unter www.singensingen.de

Was macht eigentlich unser Chor?

Anfang des Jahres fand unter der Leitung unserer Kantorin Martina Wagner ein Männergesangsworkshop im Kastanienhof Limmer statt.

Sieben Mutige machten mit und trafen sich für 2 mal 90 Minuten, um Lieder von den Comedian Harmonists, Quodlibets und Kanons zu singen. Für einige waren es die ersten mehrstimmigen Versuche, andere hatten schon jahrelange Erfahrung. Aus diesem

Kreis hat der Chor nun einen neuen Tenorsänger gewonnen. Weitere singbegeisterte Tenöre oder Bässe aus Ahlem und Umgebung können sich gerne melden und mitmachen! Der Chor probt immer donnerstags ab 19.30 Uhr in der Sackmannstraße 27 in Limmer. Auf dem Programm stehen Gottesdienste, eigene Konzerte und gemeinsame Konzertbesuche oder kleine Ausflüge in die Umgebung.

Martina Wagner

Kuchenbäcker*innen gesucht

Sie backen gerne mal einen Kuchen und würden damit das Café Faire Bohne einmal im Monat donnerstags unterstützen?

Dann suchen wir genau Sie und Ihre Kuchenkreationen.

Ob Torte, Blechkuchen oder Topfkuchen, das Team der Fairen Bohne freut sich über jede Unterstützung in Form von Gebackenem.

Wenn Sie selber keine Möglichkeit haben, den Kuchen am Donnerstag gegen 14:30 Uhr ins

Café zu bringen, holen wir ihn auch gerne bei Ihnen Zuhause ab.

Die Kosten für den Kuchen werden natürlich erstattet.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, setzen Sie sich doch einfach mal mit mir in Verbindung. Entweder unter cafe@faire-bohne.de oder unter 0163-8766060 bzw. 0511-483698.

Vielen Dank!

Für das Team der Fairen Bohne
Jürgen Lehmann





Weltgebetstag 2026 – Nigeria

Ein Rückblick

Am Freitag, den 06.03.2026, lud die Paul-Gerhardt-Kirche in Badenstedt zum Weltgebetstagsgottesdienst ein. Der Weltgebetstag wird weltweit konfessionsübergreifend gefeiert und wurde dieses Jahr von Frauen aus Nigeria vorbereitet. Sie haben das hoffnungsverheißende Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ gewählt, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Die Bewegung macht sich seit über 100 Jahren stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. In unserer Kirchenregion wird der Gottesdienst von einer ökumenischen Frauengruppe vorbereitet. Die Frauen der Vorbereitungsgruppe hatten den Altarraum afrikanisch geschmückt und schlüpften selbst in die Rolle verschiedener nigerianischer Frauen, um uns deren Lebenswege näher zubringen.

Armut, häusliche Gewalt, Kriminalität, Frühverheiratung und Angst vor Entführung durch die islamistische Terrorgruppe Boko Haram sind nur einige Themen, die dabei angeschnitten wurden. Für

viele Frauen und Mädchen in Nigeria ist das Leben nicht leicht. Wenn Frauen Zugang zu Ressourcen, Arbeit und Wissen haben, profitieren alle davon.

So geht auch die Kollekte des Gottesdienstes an die Partnerorganisation des Weltgebetstages Women & Youth Empowerment and Health Initiative. In nigerianischen Kirchen bringen die Gläubigen ihre Gaben tanzend dar, um damit auszudrücken, dass sie diese gern und mit Freude geben. Deshalb haben auch wir, musikalisch begleitet durch Christine Etzold am E-Piano und angeleitet von Lea Junger, unsere Kollekte tanzend in die großen Schalen gebracht. Es wurden 750 € gespendet. Lea hat uns auch gesanglich unterstützt, und Eduard Mischke spielte Violoncello und Djembe dazu.

Der Gottesdienst hat uns trotz der ernsten Themen die Hoffnung und Fröhlichkeit der nigerianischen Frauen vermittelt. So gingen wir ermutigt anschließend ins Gemeindegotteshaus, wo uns gedeckte Tische und Speisen aus Nigeria erwarteten. Vielen Dank an das Vorbereitungs-

Christine Wismer



MERZ in Ahlem

Das Duo Volker Pohlmann und Steffen Scheumann hat Kurt Schwitters MERZ-Kunst mit Musik, Texten, Tanz, Vortrag und Kunstwerken in unsere Martin-Luther-Kirche gebracht. Es war ein großartiger und - wie in der Ankündigung versprochen - absurd heiterer und liebevoll verstörender Abend.

Impressionen




Kinder und Jugendliche

HERZLICH WILLKOMMEN IM
KINDERGARTEN
IN DER MARTIN-LUTHER-KIRCHE



Kindergarten:
Mo.-Fr. 07:30-15:00 Uhr, Ltg.: Frau Hermenau

KiGo mit Frühstück
09:30 Uhr bis ca. 11:15 Uhr
Sonntag, 31. Mai 2026 und
Sonntag, 28. Juni 2026
Leitung: Team der Kinderkirche



KIRCHE MIT KINDERN

Café

Café
FAIRE BOHNE
Stadtteilcafé der Martin-Luther-Kirche in Ahlem



Donnerstags von 15 bis 17 Uhr

**Repair Café**
Wegwerfen? Denkste!
Jeden letzten Donnerstag im Monat

Gespräch

Frauenkreis:

montags, 14-tägig, **16:00 - 18:00 Uhr**
im Gruppenraum. Kontakt u. Auskunft:
Hannelore Bremer, Tel.: 0511-35769905 und
Heidmarie Ziegler, Tel.: 0511-404565
04. und 18. Mai 2026
01., 15. und 29. Juni 2026

Haus-Bibel-Gesprächskreis:

montags, 14-tägig, **16:00 Uhr**
Kontakt: E. und G. Weise, Tel.: 0511-406969

StrickSchnack:

dienstags von **10 - 12 Uhr** im Gruppenraum
(Am 18. August starten wir wieder!),
Kontakt:
Hannelore Bremer, Tel.: 0511- 35769905,
Gisela Höhne, Tel.: 0511-65527692,
GiselaHoehne@gmx.de

Öffentliche Kirchenvorstandssitzungen:

siehe Schaukasten

Die Angebote
sind offen für alle!

Musik

Posaunenchor: freitags, 18:00 Uhr,
Kontakt: Fabian Hiemsch,
Tel.: 0157 58872091,
fabian.hiemsch@gmail.com

Chor: Proben donnerstags um 19:30 Uhr
in St. Nikolai, Limmer,
Kontakt: Martina Wagner,
Tel.: 0157-71944301,
www.martinawagner.net

Flöten-Ensemble: dienstags, 18:15 Uhr,
Leitung: Birgit Landvogt,
Tel.: 0511-4008754,
birgit.landvogt@martin-luther-ahlem.de

KIKIMU: Musikunterricht und mehr für Groß
und Klein nach Absprache
Kontakt: Gesa Rottler,
Tel.: 0511-9878702,
gesa.rottler@evlka.de

Freud und Leid

Leg alles still
in Gottes Hände:
Das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende



Die Namen entnehmen Sie bitte der gedruckten Ausgabe

Monatssprüche



Nicht nur davon träumen...



Richard-Lattorf-Str. 21
30453 Hannover
☎ 0511-409495



L & R Reisen GmbH
Das Ahlemer Reisebüro

Von der Gartengestaltung und Gartenautomation über
Grundstückspflege bis hin zur Baubildung mithilfe der
Satellitertechnik leisten wir hochwertige, zuverlässige und
flexible Arbeit.

Als inhabergeführtes Unternehmen mit rund 20 Mitarbeitern
sind wir seit 1995 in diesem Bereich tätig und stetig mit den
Wünschen unserer Kunden gewachsen.

Michael **Gehrke**

Garten- und Landschaftsbau GmbH & CO. KG

Röntgenstr. 2 30926 Seelze



0511/409032

www.gehrke-golobau.de





AHLEMER KRONEN APOTHEKE

Fabian Göring • Richard-Lattorf-Str. 51 • 30453 Hannover
Tel.: 0511/48 24 00 • Fax: 0511/48 24 16

hannoversche-volksbank.de/ubimaster

**Mit dem Starterkonto
zum Erfolg – kostenlos
lernen & durchstarten!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Hol dir deinen Mitgliedervorteil für die Schule – clever, einfach und kostenlos! Mit deinem Starterkonto und einer Mitgliedschaft sicherst du dir deinen kostenlosen Zugang zur Online-Nachhilfe mit ubiMaster.

 **Hannoversche
Volksbank**





LESCH

BESTATTUNGSHAUS

TAG & NACHT
im Trauerfall
☎ 0511/ 37 00 12 66

**Jederzeit beraten wir Sie,
in den folgenden Sprachen:**



5 x in Ihrer Nähe

Ahlem | Badenstedt | Bemerode | Kronsberg | Sarstedt

*Persönliche und
selbstbestimmte
Bestattungsvorsorge!*

*Ich habe bereits
alles geregelt.*

Wie ist es mit Ihnen?

www.lesch-bestattungen.de

TAG & NACHT in Trauerfall ☎ 0511/ 37 00 12 66 oder ☎ 05066/ 8 13 93 00



Kirchenkreis Hannover

OPEN-AIR-TAUFFESTE 2026

- So, 5. April** · 11 und 15 Uhr
Taufestival im Zirkus Salto am Haus der Jugend
- So, 24. Mai** · 11 Uhr
an der Neustädter Hof- und Stadtkirche
- So, 24. Mai** · 11 Uhr
an der Martin-Luther-Kirche, Ahlem
- So, 21. Juni** · 11 Uhr · Strandbad Maschsee
- Sa, 27. Juni** · 14.30 Uhr · In Berenbostel
- So, 28. Juni** · 11 Uhr · Volksbad Limmer
- Sa, 22. August** · 11 Uhr · Epiphaniaskirche, Sahlkamp
- Sa, 29. August** · 14 Uhr · Herrenhäuser Gärten

 **Infos und Anmeldung**
www.kirche-hannover.de

Einladung zu acht Open-Air-Tauffesten

Die Taufe an einem besonderen Ort feiern – am Strand, im Waldschatten, im Zirkuszelt, im Schwimmbad oder rund um eine Kirche: Das ist bei Open-Air-Tauffesten möglich. In großer Gemeinschaft, mit festlichem Gottesdienst, persönlich gestalteter Taufe und besonderer Atmosphäre. Anschließend kann vor Ort mit den Gästen – z. B. bei einem selbstorganisierten Picknick – gefeiert werden.

Alle Termine und Orte sind offen für alle (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) – unabhängig von Wohnort oder Kirchengemeindezugehörigkeit.

Einfach einen Termin auswählen und online (QR-Code) anmelden. Passt keiner der Termine, melden Sie sich gern – wir versuchen, auch dann einen unvergesslichen Taufmoment zu ermöglichen.

Infos: Zentrale Kontaktstelle „Kirche im Blick“, Pastor Stephan Lackner, Mo. bis Do. 15 – 19 Uhr und Fr. 10 – 14 Uhr, Tel. 0511 – 3536836, Mail: kirche-im-blick@evlka.de

Herzliche Einladung: Taufest der Kirchenregion West am Pfingstsonntag, 24. Mai, in Ahlem

Die Kirchengemeinden Ahlem, Badenstedt, Davenstedt und die Kapellengemeinde Velber feiern ihr gemeinsames Taufest am Pfingstsonntag, den 24. Mai, um 11 Uhr an und in der Martin-Luther-Kirche Ahlem.

Informationen und Anmeldung bei Pastor Neukirch (01512 1823783) oder über den QR-Code.

Wer ohne Taufe einfach mitfeiern möchte, ist herzlich willkommen und benötigt keine Anmeldung.



*Information und
Anmeldung*

Save the date: Jubel-Fest am 23. August 2026

Konfirmationsjubiläum, Gemeindefest und Chorkonzert am 23. August 2026

Den 23. August sollten Sie schon mal in Ihren Kalender eintragen! Um 11 Uhr feiern wir einen Festgottesdienst, anschließend ist das Gemeindefest 2026, und um 18 Uhr singt der NewKammerChor Benthe in unserer Kirche.

Das wird ein toller Tag!!!

Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden gesucht!

Am 23. August um 11 Uhr feiern wir wieder Jubelkonfirmationen!

Wir laden alle ein, die in diesem Jahr (oder in den letzten Jahren) Silberne Konfirmation (25 Jahre), Goldene Konfirmation (50 Jahre) oder eine höhere - Diamantene (60 Jahre), Eiserne (65 Jahre), Gnaden- (70 Jahre), Kronjuwelen- (75 Jahre), Eichen- (80 Jahre), Engel-Konfirmation (85 Jahre) - haben bzw. hatten. Wo Sie konfirmiert worden sind, spielt keine Rolle.

Wir haben eine große Bitte an Sie: Es ist für uns sehr schwierig, Adressen von Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden herauszufinden, die aus unserer Gemeinde weggezogen sind. Wenn Sie Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden kennen, geben Sie bitte den Termin weiter oder schicken Sie uns deren Anschriften.

Wenn Sie selbst dabei sein möchten, haben Sie mehrere Möglichkeiten, sich anzumelden: Bei Pastor Neukirch, Telefon 01512-1823783, E-Mail johannes.neukirch@evlka.de oder schriftlich: Martin-Luther-Kirchengemeinde, Wunstorfer Landstraße 50 b, 30453 Hannover.

Nach dem Festgottesdienst feiern wir ein Gemeindefest!

Anschließend sind wir auf der Wiese hinter der Kirche beisammen (bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal). Selbstverständlich gibt es etwas zu essen.

Herzliche Einladung!



Soll der 26.06.2026 der Tag sein, an dem Ihr Eure Liebe segnen lasst?

Den Segen für eure Liebe bekommt ihr bei uns in der Region West in und um die St. Johannes-Kapelle in Davenstedt, Altes Dorf 27, und an verschiedenen Orten in unserer Landeskirche (einfachheiraten.info).

Alle Infos und orte



Sa., 02. Mai	11:00 Uhr	Konfirmation	Davenstedt	P. Rebsch
So., 03. Mai Kantate	10:00 Uhr	 Gottesdienst	Badenstedt	Pn. Pieczka
So., 10. Mai Rogate	10:00 Uhr	Gottesdienst	Velber	P. Neukirch
	11:00 Uhr	Konfirmation	Badenstedt	Pn. Pieczka
	11:00 Uhr	Gottesdienst	Davenstedt	D. Buß, P. Rebsch
	17:00 Uhr	 Gottesdienst	Ahlem	P. Neukirch
Do., 14. Mai Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr	Gottesdienst in den Herrenhäuser Gärten, Eintritt in den Garten bis 10 Uhr frei.	Herrenhäuser Gärten	VBG
So., 17. Mai Exaudi	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ahlem	Pn. Pieczka
	17:00 Uhr	Gottesdienst	Badenstedt	Pn. Pieczka
So., 24. Mai Pfingstsonntag	11:00 Uhr	 Taufest	Ahlem	VBG
Mo., 25. Mai Pfingstmontag	11:00 Uhr	Ökumenischer Pfingstmontag der Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer und Kirchengemeinde St. Godehard, „Freundlichkeit leben - zusammen wachsen und eins werden“	St. Benno- Kirche in Linden	VBG
So., 31. Mai Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ahlem	P. Neukirch
	17:00 Uhr	Gottesdienst „My life in your hands“	Badenstedt	VBG
So., 07. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ahlem	P. Neukirch
	10:00 Uhr	 Gottesdienst Paul Gerhardt: „Glaube zum Mitsingen“ - Liedergottesdienst	Badenstedt	Pn. Pieczka
	11:00 Uhr	 Gottesdienst	Davenstedt	P. Rebsch
So., 14. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	 Gottesdienst	Ahlem	P. Neukirch
	10:00 Uhr	Gottesdienst	Badenstedt	Pn. Heger
	11:00 Uhr	Gottesdienst	Davenstedt	P. Rebsch
So., 21. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ahlem	P. Neukirch
So., 28. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	 Gottesdienst im Bibelgarten mit dem Posaunenchor Ahlem	Bibelgarten Velber	P. Rebsch
So., 05. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ahlem	PiR. Krause
	10:00 Uhr	Gottesdienst	Badenstedt	P. Neukirch
	11:00 Uhr	Gottesdienst	Davenstedt	Pi.R. Siemers- Ziegler



Kindergottesdienst mit Frühstück in Ahlem im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche am 31. Mai und am 28. Juni 2026, jeweils um 9:30 Uhr.

Krabbelgottesdienste in Badenstedt im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche am 08. Mai und am 12. Juni 2026, jeweils um 16:30 Uhr.

Kindergottesdienst in Davenstedt im Gemeindehaus am 10. Mai und am 14. Juni 2026, jeweils um 11:00 Uhr.

Kindergottesdienst in Velber am 03. Mai und am 07. Juni, jeweils um 10:00 Uhr.

Stand: 08.04.2026

Eintritt in die Gärten frei (bis 10 Uhr)

Festgottesdienst des Kirchenkreises Hannover

HIMMELFAHRT

14. Mai 2026, 10 Uhr – Herrenhäuser Gärten (Gartentheater)

Predigt: Superintendent Karl Ludwig Schmidt
 Chöre aus dem Amtsbereich Nord-West
 (Leitung: Annette Samse und Harald Röhrig)

Bläserinnen und Bläser aus dem Sprengel Hannover
 (Leitung: Henning Herzog)

Neues aus der Insekteninitiative

Insektenhotels

Insgesamt fünf Insektenhotels, gefertigt nach einer Idee von Harald Pauli in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Salem, wurden inzwischen aufgehängt. Zwei weitere sind noch kurzfristig abrufbar. Das Grundgerüst besteht aus einem Nistkasten für Vögel, sowie einigen „Bauklötzen“ aus Buchenholz mit neun Millimeter großen Bohrungen. Ideal für die anstehende Saison der Mauerbienen, die von Ende März an unterwegs sein werden. Alle der verteilten Insektenhotels wurden zusätzlich mit Bauklötzen mit bebrüteten Niströhren aus dem Vorjahr bestückt. Damit ist von Beginn an „Aktion“ garantiert. Eins dieser Insektenhotels wurde an der Wand des Hauses neben dem Jugendzentrum aufgehängt und ist für Interessierte jederzeit zugänglich und zu besichtigen.



Insektenhotel

Geplant ist, diesen Typ Insektenhotel ggf. gemeinsam weiterzuentwickeln und möglichst viel davon zu bauen und aufzuhängen.

Sandarium

Zwei Drittel unserer heimischen Wildbienen brüten in der Erde. Gemeinsam mit dem Willy Spahn Park-Verein planen wir zum Ausgang Wunstorfer Landstraße hin für diese Spezies ein „Sandarium“ einzurichten. Erste Absprachen sind erfolgt, die weitere Planung läuft.

Exkursionen

Am 06. Juni 2026 (falls es da regnet am 13. Juni) fahren wir mit dem Fahrrad zum Gelände des Gymnasiums in Letter und zum Flüchtlingsheim in Herrenhausen, um verschiedene Möglichkeiten zu sehen, die das Leben von Insekten fördern. Startpunkt ist um 11 Uhr an der Martin-Luther Kirche in Ahlem.

Nächstes Treffen

11. Mai 2026, 17:00 Uhr, Gemeindehaus der Martin-Luther Kirchengemeinde. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zu den Projekten erfolgen über einen E-Mail Verteiler, in den wir Sie gerne aufnehmen.

Kontakt: birgit.landvogt@martin-luther-ahlem.de oder harald@gerke.email.

Harald Gerke, Birgit Landvogt, Günther Weise